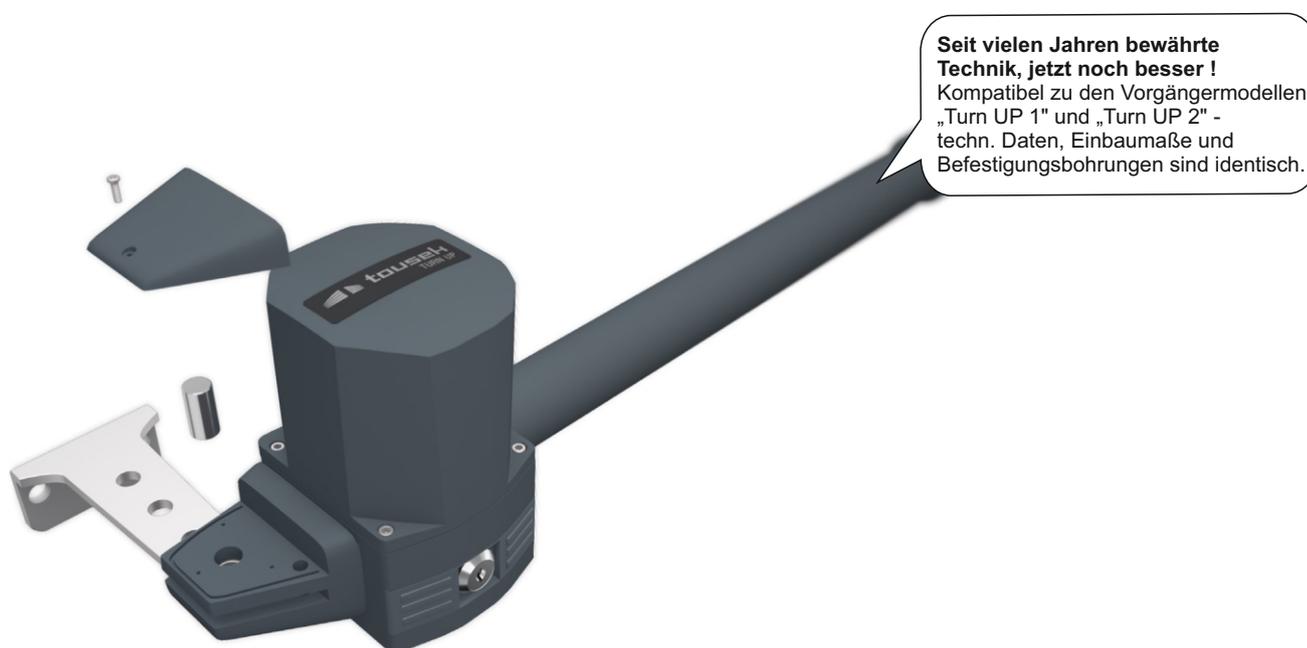


## Drehtorantrieb TURN UP 10, TURN UP 20

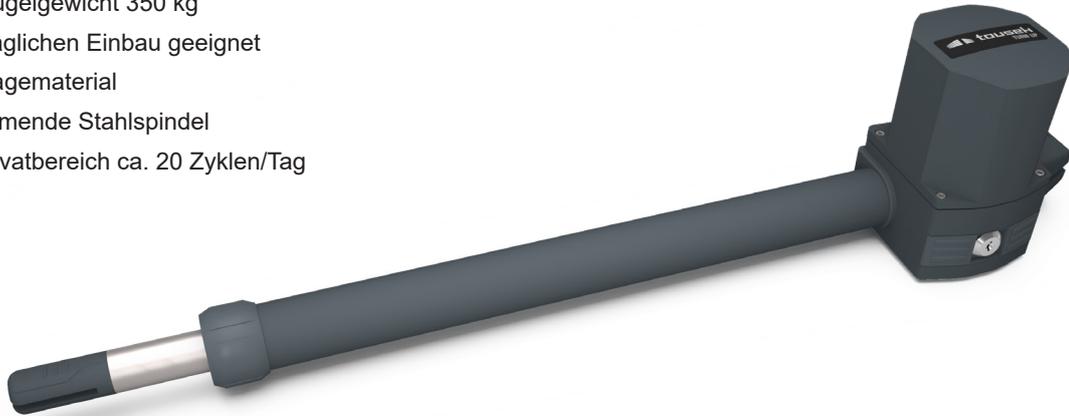


Stand Januar 2023:  
Druckfehler und Irrtum vorbehalten.  
Änderung, Nachdruck und Weitergabe verboten.

## Drehtorantrieb TURN/UP 10, TURN/UP 20

### Elektromechanischer Antrieb für Drehtore

- für 230V Wechselstrom
- max. Torflügelgewicht 350 kg
- für nachträglichen Einbau geeignet
- inkl. Montagematerial
- selbsthemmende Stahlspindel
- für den Privatbereich ca. 20 Zyklen/Tag



### Allgemeine Merkmale

Mit dem Antrieb TOUSEK TURN UP können einfach und rasch neue oder bereits bestehende Dreh- und Flügeltore automatisiert werden.

Die Antriebseinheit arbeitet elektromechanisch und besteht aus einer rostfreien Schubstange mit integrierter selbsthemmender Spindel und einem leistungsstarken Einphasenmotor. Diese Komponenten sind in einem Gehäuse aus Aluminium untergebracht. Die Antriebe gewährleisten die Blockierung des Tores durch die selbsthemmende Spindel und benötigen daher normalerweise kein Elektroschloss. Um eine fixe Arretierung des Tores in den Endlagen zu erreichen, kann es auch bei blockierenden Torantrieben - je nach Einbausituation - notwendig sein, eine zusätzliche Verriegelung, wie z.B. ein E-Schloss, zu installieren.

Ein Schlüssel zur Notentriegelung gestattet die manuelle Toröffnung bei Stromausfall.

### Technische Daten

Drehtorantrieb	TURN/UP 10	TURN/UP 20		TURN/UP 10	TURN/UP 20
Versorgung	230Va.c. $\pm$ 10%, 50Hz		max. Hub	300mm	400mm
Stromaufnahme	1,7A		max. Flügelbreite	2,5m	3,0m
Kondensator	8 $\mu$ F		max. Flügelgewicht	350kg	
max. Schubkraft	2800N		Einschaltdauer (S3)	20 Zyklen/Tag	
Hubgeschwindigkeit	18,8mm/s		Artikel-Nr.	links: 11260175 rechts: 11260185	links: 11260195 rechts: 11260205
Sonstiges	Blockierung in Stellung Geschlossen				

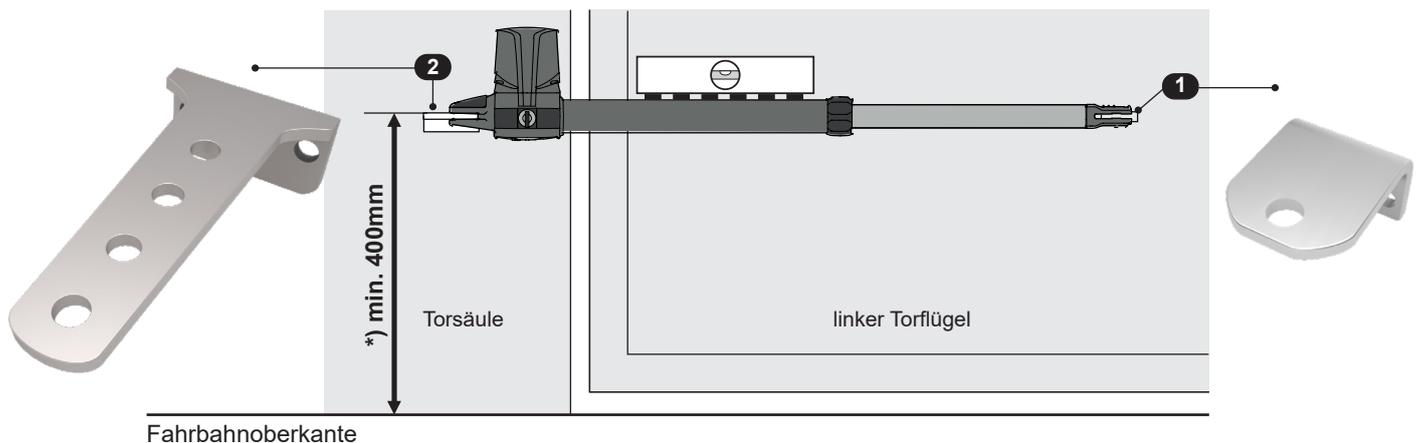


**Hinweis: Die max. Flügelbreiten sind für winddurchlässige und nicht steigende Tore angegeben!**

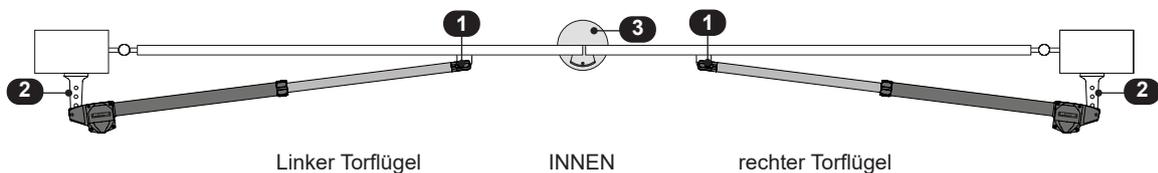


### Allgemeine Montagehinweise

- Vor Montagebeginn ist zu kontrollieren, dass bereits bauseits vorhandene **Bodenanschlage (3) die Endstellungen Tor offen / Tor geschlossen fixieren**. Ist dies nicht der Fall, so sind diese auf jeden Fall anzubringen bzw. können alternativ die Tousek Drehorwegbegrenzer eingesetzt werden. **Die Antriebsspindel darf NICHT komplett ausgefahren werden (ca. 5mm Restweg) !**
- Bei dünnwandigen, oder Holztoren darf der vordere Montageteil (1) nicht direkt am Tor montiert werden, sondern es muss ein Flacheisen unterlegt werden.
- \*) **Achtung:** Um Verschmutzungen zu vermeiden und einen dauerhaft zuverlässigen Betrieb sicherzustellen, sollte ein Mindestabstand von **400mm** zur Fahrbahnoberkante eingehalten werden.
- Die Montagepunkte für den **vorderen (1)** und den **hinteren Montageteil (2)** sind unter Beachtung der nachfolgend angegebenen Montagemae zu wählen. **Die waagrechte Ausrichtung des Antriebs muss gewährleistet sein.**



Fahrbahnoberkante



Linker Torflugel

INNEN

rechter Torflugel



### Achtung

linker Antrieb unterscheidet sich vom rechten!



### 2a. Bestimmung der Montagepunkte und Befestigung der Montageteile

Montage

#### Montagepunkte

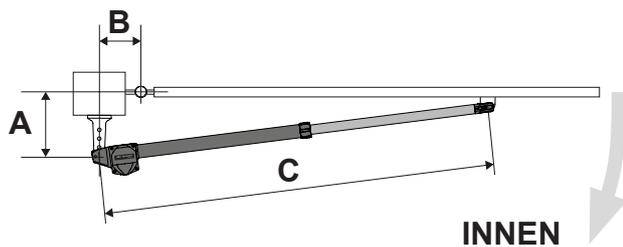


### Hinweis

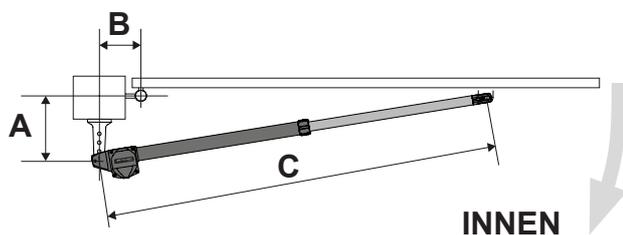
- Die Montagepunkte für den vorderen (1) und den hinteren Anschweisteil (2) sind unter Beachtung der folgenden Montagemae (*siehe Tabelle*) zu wählen.
- Dabei müssen die Mae A und B immer vom Drehpunkt des Tores (Torband) aus gemessen werden.
- Weiters muss die waagrechte Ausrichtung des Antriebes gewährleistet sein.

## Montagemaße anhand unterschiedlicher Drehtorsituationen

### Nach INNEN öffnend (Drehpunkt mittig zum Torblatt)

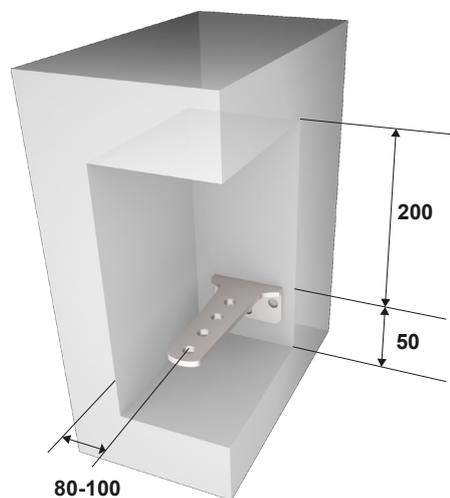
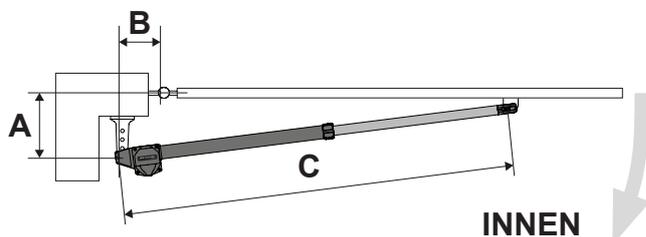


### Nach INNEN öffnend (Drehpunkt nicht mittig (innen) zum Torblatt)



Montagemaße aufgehend nach <b>INNEN</b>	TURN UP 10	TURN UP 20		
Anwendung		standard	bei größeren Pfeilern	für größere Öffnungswinkel
A (mm)	140	190	250	150
B (mm)	140	190	140	200
C (mm)	935	1135	1135	1135
max. Öffnungswinkel	95°	95°	90°	110°
max. Flügelbreite	2,5m	3m	2,5m	2,5m

### Montage bei größeren Pfeilern

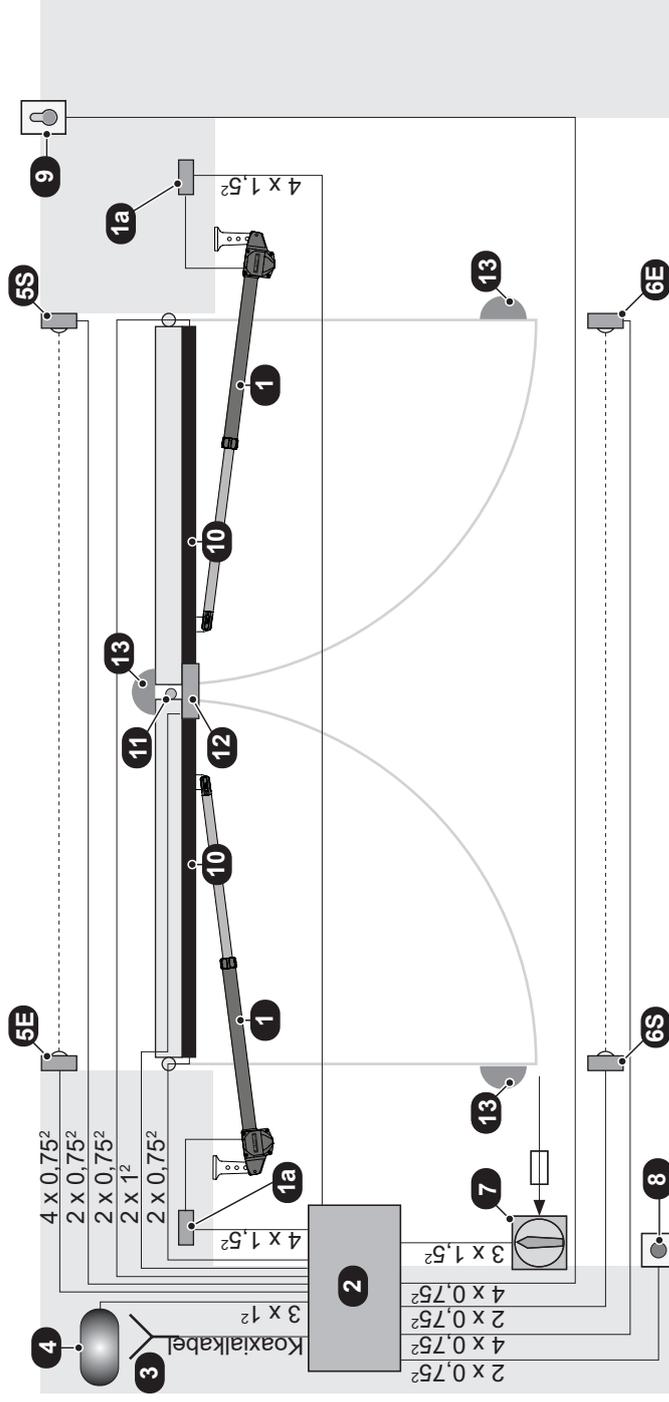


### Wichtig

- Bei größeren Pfeilern und nach innen aufgehenden Flügeln ist um die Maße A,B einzuhalten, eine Nische gemäß neben stehender Abbildung herzustellen.
- **Die Nische muss im Motorbereich ausreichend groß ausgeführt werden, damit das Anschlusskabel nicht geknickt wird!**

## 4. Kabelplan

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 1  | Antrieb Tousek TURN UP 10/20                                      | 7  | Hauptschalter und Sicherung 12A   |
| 1a | Klemdose  |    | Hinweis: Es ist ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von min. 3mm vorzusehen. |
| 2  | Elektronische Steuerung (optional mit integriertem Funkempfänger) | 8  | Drucktaster   |
| 3  | externe Antenne (für erhöhte Reichweite)                          | 9  | Schlüsseltaster   |
| 4  | Signalleuchte   | 10 | Sicherheitskontaktleisten   |
| 5  | Lichtschränke außen   | 11 | Riegel mit Kniegelenk   |
| 6  | Lichtschränke innen (S: Sender, E: Empfänger)                     | 12 | Elektroschloss  |
|    |   | 13 | Bodenanschläge  |



## Drehorantrieb TURN UP 1, TURN UP 2



### Hinweis zur Leitungsverlegung

Die Verlegung der elektrischen Leitungen muss in Schutzschläuchen erfolgen, welche für die Verwendung im Erdreich geeignet sind.

230V Leitungen und Steuerleitungen müssen in getrennten Schläuchen verlegt werden!

Es dürfen ausschließlich Leitungen mit doppelter Isolierung verwendet werden, welche für die Verlegung im Erdreich geeignet sind.

Falls besondere Vorschriften einen anderen Kabeltyp erfordern, sind Kabel gemäß diesen Vorschriften einzusetzen.



### Warnhinweis

Achtung: Bei der nebenstehenden Abbildung handelt es sich lediglich um eine symbolische Musterdarstellung, in der möglicherweise nicht alle für Ihren speziellen Anwendungsfall benötigten Sicherheitskomponenten enthalten sind. Um eine optimale Absicherung der Anlage zu erzielen, ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliche -entsprechend den geltenden Vorschriften für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen - Sicherheitseinrichtungen und Zubehörteile (wie z.B. Lichtschränke, Induktionsschleifen, Kontaktleisten, Signalleuchten oder -ampeln, Hauptschalter, Not-Aus-Taster etc.) verwendet werden.

Sämtliche Scher-, Quetsch- u. Einzugsstellen der Toranlage sind unbedingt abzuschirmen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Maschinenrichtlinie sowie Unfallverhütungsvorschriften und EG- bzw. Landesnormen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die Tousek Ges.m.b.H. kann nicht für die Missachtung von Normen im Zuge der Montage oder des Betriebes der Anlage haftbar gemacht werden.

**Die Adernzahl bei den Steuerleitungen (0,75mm<sup>2</sup>) ist ohne Erdleiter angeführt. Aus Anschlussgründen wird empfohlen flexible Drähte einzusetzen, und keine stärkeren Steuerleitungen zu verwenden.**

